

Name:

Vorname:

Strasse:

Mobil:

email:

Beruf:

bestätigt mit seiner Unterschrift auf Seite 2, dass mit Vereinbarung eines Behandlungstermins in der Heilpraktiker Praxis Christian Gillé, Klinge 10/1, Mobil: 017694855341 folgende allgemeine Vertragsbedingungen (AGB) im Sinne eines Behandlungsvertrags zur Kenntnis genommen wurden.

§ 1 Vertragsgegenstand : Der/ die PatientIn nimmt in dieser Praxis eine naturkundliche Behandlung in Anspruch, einschließlich der dazu notwendigen Diagnostik- und Therapieverfahren. Der/ die PatientIn ist darüber aufgeklärt, dass die Therapie keine körperliche Untersuchung und Behandlung durch einen Arzt ersetzt. Er/ Sie ist aufgefordert, sich unverzüglich zu einem Arzt zu begeben, wenn Er/Sie dauerhafte Beschwerden feststellt oder sich die Beschwerden verschlimmern. Es fällt unter die Sorgfaltspflicht des Patienten, schriftlich befundete Röntgenbilder oder vergleichbares diagnostisches Bildmaterial (MRT/CT) so wie Laborberichte, Arztbriefe, Medikamenten-Dosierungs-Plan unaufgefordert beizubringen, falls diese für die Behandlung relevant sind.

§2 Honorar Behandlungsdauer, Kostenerstattung durch Leistungsträger: Der/die PatientIn bezahlt an den Heilpraktiker Christian Gillé bei Selbstzahlung einen Satz i.H.v. Derzeit 45-55 € bei 45-55 Minuten. Dabei wird die Gesamtzeit d.h. Beginn und Ende der Konsultation erfasst: 1 Minute=1€. Nach Erhalt der Rechnung ist diese sofort und ohne Abzug zu begleichen.

Jede Behandlung wird einzeln abgerechnet. Sollte der/die PatientIn eine Leistungsaufstellung wünschen, z.B. zur Abrechnung mit einem privaten Kostenträger (Private Krankenversicherung, Beihilfe oder Zusatzversicherung), wird nach den Ziffern der aktuellen Gebührenordnung Heilpraktiker (GebüH) abgerechnet. Die Rechnungsstellung wird über den Dienstleister Abrechnungsstelle SoliPrax e.K., Max-Planck-Strasse 27a, 50858 Köln Tel. 02334-60161-0 erhoben. Dafür ist die Weiterleitung von Personenbezogenen Daten notwendig, welche mit Unterzeichnung vom Behandlungsvertrag und der beiliegenden Datenschutzerklärung vom Klient legitimiert wird. Die Kosten liegen dabei deutlich höher als beim Selbstzahlersatz. Häufig müssen sog. Analogziffern eingesetzt werden, was die GebüH aber ausdrücklich erlaubt. Der Klient leitet eigenverantwortlich das Kosten Erstattungsverfahren mit einem möglichen privaten oder gesetzlichen Kostenträger ein und informiert sich über ggf. notwendige Genehmigungsverfahren. Eine Nichterstattung oder Teilerstattung von einem Kostenträger hat jedoch keinerlei Einfluss auf die vereinbarte Kostenforderung. Nicht erstattete Kosten müssen vom Patienten selbst getragen werden.

§3 Ausfallhonorar: Bei nicht in Anspruch genommenen, fest vereinbarten Behandlungsterminen schuldet der Klient dem Praxisinhaber Christian Gillé ein Ausfallhonorar in Höhe von 30 €.

Ausnahme: Der Klient sagt Termine 24h vorher ab.

§4 Besondere Risiken manueller Therapien Techniken: Es können funktionelle Beschwerden am Bewegungsapparat auftreten, besonders wenn Muskeln, Faszien und Gelenke behandelt werden. Hierbei werden therapeutische Handgriffe eingesetzt, die schmerzhaftes Bindegewebe so wie Schmerzen und Bewegungsstörungen therapieren. Dabei kann es in wenigen Fällen zu folgenden Nebenwirkungen kommen:

Gelegentlich bis häufig: vorübergehende (Stunden bis Tage) Beschwerden ähnlich einem „Muskelkater“. Diese Effekte nennen wir „Erstverschlimmerung“. Sie sind harmlos und als normale

positive Reaktion des Körpers zu bewerten. Sie zeigen, dass der Körper auf die Behandlung reagiert. Sie können auch in Bereichen auftreten, die scheinbar gar nicht behandelt wurden. Gelegentlich können „kleine blaue Flecken“ am manipulierten Gewebe auftreten. Sie können eine Reaktion auf festen Druck im Bindegewebe auftreten. Sie sind i.d.R. harmlos und verschwinden als „kosmetischer Makel“ innerhalb von Tagen. **Selten (unter 1:10.000):** treten schwere Komplikationen auf. Bei bisher nicht erkannten oder nicht spürbaren Bandscheibenvorfällen, Raumfordernden Veränderungen oder starkem Verschleiß kann es z. B. dazu kommen, dass sich Gewebe verlagert und Nerven einengt. Dies kann zu Schmerzen und Lähmungserscheinungen der Arme und/oder Beine führen. Selten ist ebenfalls eine Schädigung der das Gehirn versorgenden Gefäße. Bei bereits geschädigten Gefäßen können durch alltägliche Bewegungen Gerinnsel entstehen, die sich später ablösen und Blutgefäße im Gehirn verstopfen (Embolie/Schlaganfall). Die Folgen können schwere Schädigungen des Gehirns (v. a. des Hirnstammes) sein. Sollten Sie nach einer Behandlung Symptome dieser seltenen Störungen (z. B. schlagartige starke Kopfschmerzen oder Lähmungserscheinungen) bemerken, müssen Sie mich sofort informieren oder umgehend eine Notfallklinik aufsuchen, um das Risiko irreparabler Schäden soweit als möglich zu reduzieren. Um Ihr persönliches Risiko solcher seltenen, aber schwerwiegenden Komplikationen zu minimieren, ist es wichtig, dass Sie mir bereits bestehende Probleme wie Schluckstörungen, Doppelbilder, Sprachstörungen, Sensibilitätsstörungen, pulsierende Ohrgeräusche oder anderes vor der Behandlung mitteilen und nicht verschweigen! Sollten Sie mich z. B. wegen schlagartig von einer auf die andere Minute aufgetretener starker Kopfschmerzen, Schwindel oder Rücken-, Bein-, Armschmerzen mit Lähmungserscheinungen aufsuchen wollen, wäre dies der falsche Weg. Hier ist die sofortige Untersuchung und Behandlung in einer Notfallklinik erforderlich!

Vor der Behandlung werden vom Therapeut dokumentierte Untersuchungsmethoden eingesetzt, die Kontraindikation auszuschließen versuchen!

Teilen Sie dem Therapeuten ebenfalls mit wenn ,akute Infekte oder aktuelle Veränderungen so wie:

- Osteoporose Erkrankung oder Wirbel-Fehlbildung.
- Gerinnungshemmer regelmäßig eingenommen werden (Marcumar, Aspirin, Eliquis o.ä).
- regelmäßige Kortison Einnahme.
- Tumor Erkrankung
- Schwangerschaft vorliegen,
- oder wenn sie mit der Behandlung oder Teilen der Behandlung nicht einverstanden sind!

§5 Kündigung Der abgeschlossene Behandlungsvertrag kann jederzeit ohne Angaben von Gründen bei bestehendem Termin mit einer Frist von 24h gekündigt werden.

Der Vertrag ruht für den Fall, dass Sie keinen Termin vereinbart haben, ohne dass daraus Verpflichtungen entstehen.

§6 Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch / Besonderheiten:

Ort, Datum:

Unterschrift Klient:

Unterschrift Therapeut: